



# Österreichischer Bahnkultur-Preis 2020

für außergewöhnliche Leistungen der österreichischen Museums- und Touristikbahnen

## **Steirische Eisenbahnfreunde** **Einbau einer INDUSI in den Triebwagen VT 10.02**



Die bei der GKB als VT10 bezeichneten Uerdinger Triebwagen prägten über Jahrzehnte den Personenverkehr bei der Graz-Köflacher Eisenbahn und waren als der „Rote Blitz“ bekannt und beliebt. Der Triebwagen VT 10.02 mit der Fabriknummer 85302 wurde gemeinsam mit dem Triebwagen VT 10.01 am 28.4.1953 bei der GKB in Betrieb genommen. Der VT 10.02 gehört somit zu den ältesten erhaltenen zweimotorigen Uerdinger Fahrzeugen.

Das Projekt des Einbaus der Ausrüstung für die punktförmige Zugbeeinflussung (PZB, früher von induktiver Zugsicherung abgeleitet, auch als INDUSI bezeichnet) in einen Nostalgietriebwagen (Uerdinger Schienenbus) unterscheidet sich von den meisten anderen Vorhaben zur Restaurierung historischer Schienenfahrzeuge. Der VT 10.02 wurde schrittweise schon vor dem aktuellen Projekt restauriert. Die PZB-Ausrüstung ermöglicht den Triebwagen freizügig im gesamten ÖBB-Netz für Sonderfahrten einzusetzen.

Die mit großem technischen Fachwissen, von den Steirischen Eisenbahnfreunden gemeinsam mit Partnern, vorgenommene Aufwertung eines historischen Fahrzeugs, die ein breiteres Einsatzspektrum ermöglicht, hat die Jury beeindruckt.

